

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

AUGENOPTIKERHANDWERK*) Augenoptiker/in (16630-00)

1 Thema der Unterweisung

Messen, Zentrieren und Einfassen von Mehrstärkengläsern, Prüfen von Brillen und Beraten von Kunden zur Behebung eines Sehproblems

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche
 Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr
 Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang
 Durchführung: *) Übergangsfrist bis 31.12.2010

3 Stoffplan

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Eigenschaften von Mehrstärkengläsern und ihre Anwendung | 50 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> < Zentrieren von Mehrstärkengläsern nach verschiedenen Methoden < Schleifen von Mehrstärkengläsern mit verschiedenen automatischen Randschleifmaschinen (FS und CNC) < Einfassen von Mehrstärkengläsern in verschiedene Brillenfassungen < Messübungen an verschiedenen Okular-, Projektions- und elektronischen SBM | |
| 3.2 | Prüfen von Brillen auf Einhaltung der Zentriermaße und Toleranzen, sowie ihre Gebrauchs- und Abgabefähigkeit beurteilen | 10 % |
| 3.3 | Beraten von Kunden bei der Auswahl von Brillengläsern und -fassungen zur Behebung eines Sehproblems | 40 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> < Übungen zur Auswahl von Ein- und Mehrstärkengläsern unter Berücksichtigung der individuellen Sehanforderung < Übungen zur Auswahl einer Brillenfassung unter Berücksichtigung anatomischer, optometrischer und ergonomischer Gesichtspunkte < Anwenden von Informationsmedien zur Kundenberatung | |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

(Stand: März 2010)